

## **E-Control: Mehr als 116.300 Haushalte und Unternehmen suchten sich im ersten Quartal einen neuen Strom- oder Gaslieferanten**

Wien (OTS) - 116.381 Strom- und Gaskundinnen und -kunden - sowohl Haushalte als auch Unternehmen - haben im ersten Quartal 2020 ihren Strom- oder Gaslieferanten gewechselt. Das geht aus der neuen Marktstatistik der Energieregulierungsbehörde E-Control hervor. Den Stromanbieter wechselten von Jänner bis inklusive März 87.022 Kunden, darunter 60.244 Haushalte. Im Vergleichszeitraum des Vorjahres hatten insgesamt rund 71.100 Haushalte einen neuen Stromlieferanten gewählt. Einen neuen Gaslieferanten suchten sich 29.359 Kundinnen und Kunden, darunter 26.092 Haushalte. Im Vergleichszeitraum des Vorjahres sind rund 26.500 Haushalte zu einem neuen Gaslieferanten gewechselt. Die Wechselrate betrug bei Strom im ersten Quartal 1,4 Prozent und bei Gas 2,2 Prozent.

„Der Hauptgrund für den Wechsel des Lieferanten ist nach wie vor der Preis. Das geht aus einer repräsentativen Umfrage unter 1.000 Haushalten (1) hervor, die im März durchgeführt worden ist. 84 Prozent der Befragten haben als Grund für den Lieferantenwechsel einen günstigeren Preis angegeben. Und die Ersparnis bei einem Wechsel ist in der Tat wieder sehr hoch, nachdem das Einsparpotenzial im letzten Jahr etwas zurückgegangen war.“, bestätigt der Vorstand der E-Control, Wolfgang Urbantschitsch.

Derzeit spart sich ein durchschnittlicher Haushalt einem Verbrauch von

3.500 Kilowattstunden Strom im ersten Jahr inklusive rund Neukundenrabatt knapp 250 Euro und rund 150 Euro ohne Neukundenrabatt. Bei Gas beträgt die Ersparnis bei einem Durchschnittsverbrauch von 15.000 Kilowattstunden im ersten Jahr bis zu 650 Euro inklusive Neukundenrabatt und 315 Euro ohne Neukundenrabatt.

Zwtl.: Energieverbrauch in Zeiten von Corona

Die Corona-Krise hat auch nachhaltige Auswirkungen auf den Energieverbrauch. Die ersten Analysen zeigen, dass es etwa beim Stromverbrauch zu Rückgängen von bis zu 10% gekommen ist (im Vergleichszeitraum zum Vorjahr). Dies ist vorwiegend auf Wirtschaft und Industrie zurück zu führen - dort kam es phasen- und sektorenweise zu absoluten Stillständen. Umgekehrtes gilt jedoch für

die Haushalte. Strenge Ausgangsbeschränkungen, Kurzarbeit, geschlossene Schulen und Home Office führten zu einem deutlichen Anstieg des Energieverbrauches in den eigenen vier Wänden. „Kochen, Heizen, Geschirrspüler, Bürogeräte, aber auch Unterhaltungsgeräte kamen überdurchschnittlich zum Einsatz und der Effekt daraus wird auf den nächsten Energierechnungen wohl zum Teil signifikant zu erkennen sein. Zwar kam es zu den ersten Lockerungen in verschiedenen Bereichen, aber zumindest kurz- bis mittelfristig muss man wohl davon ausgehen, dass man sich vermehrt zuhause aufhalten wird. Umso wichtiger und vor allem auch monetär lukrativer ist es somit, auf den effizienten Energieeinsatz zu achten und die Vergleichstools der E-Control zu nutzen, wie beispielsweise den Energiespar-Check. Mit diesem können sehr einfach Energiefresser daheim eruiert werden.“, empfiehlt der Vorstand der E-Control, Andreas Eigenbauer.

Zwtl.: Oberösterreicher zum wiederholten Male Wechselkaiser

Im Verhältnis zur Kundenanzahl wechselten in den ersten drei Monaten die Oberösterreicher am häufigsten ihre Strom- oder Gaslieferanten, und das nicht zum ersten Mal: 2,3 Prozent der Oberösterreicher suchten sich einen neuen Stromlieferanten (24.438 Kunden) und 3,3 Prozent einen neuen Gaslieferanten (4.664 Kunden). Am zweithäufigsten wechselten die Kärntner mit 1,6 Prozent oder 6.288 Kunden bei Strom und 3,2 Prozent oder 446 Kunden bei Gas, gefolgt bei Strom von den Niederösterreichern mit 1,5 Prozent Wechslern oder 12.563 Kunden und bei Gas von den Steirern mit 2,9 Prozent oder 1.989 Kunden. Am seltensten wechselten - wie so häufig zuvor - sowohl ihren Strom- als auch Gaslieferanten die Vorarlberger.

Zwtl.: Gewechselt wird nur der Lieferant, Netzbetreiber bleibt

Der Wechsel selbst geht schnell und unkompliziert. Ihren günstigsten Lieferanten für Strom und Gas finden Konsumenten online mit dem Tarifkalkulator der E-Control ([[www.tarifkalkulator.at](http://www.tarifkalkulator.at)] (<http://www.tarifkalkulator.at>)). Mit einem einfachen Klick kann man sich die Ersparnis mit und ohne einmaligen Neukundenrabatt anzeigen lassen. Für den Wechsel genügt das Ausfüllen eines Formulars beim neuen Lieferanten. Den Rest erledigt der neue Lieferant. Gewechselt wird nur der Lieferant, der Netzbetreiber bleibt abhängig vom Wohnort immer derselbe. Der Wechsel ist kostenlos, Strom- und Gaszähler sowie alle Leitungen bleiben unverändert bestehen. Wer keinen Internetzugang hat, kann sich telefonisch an die Energie-Hotline der E-Control wenden (0810 10 25 54 zum Tarif von 0,044 Euro/Minute).

(1) Peter Hajek Public Opinion Strategies GmbH, 1.000 Befragte,  
österreichische Haushalte, 2020

Tarifkalkulator der E-Control für Strom und Gas:

[[www.tarifkalkulator.at](http://www.tarifkalkulator.at)] (<http://www.tarifkalkulator.at>)

Details zu den Anbieterwechselzahlen: Strom:

[<https://tinyurl.com/y4o7fffp>] (<https://tinyurl.com/y4o7fffp>)

Gas: [<https://tinyurl.com/yxzvpmoh>] (<https://tinyurl.com/yxzvpmoh>)

~

Rückfragehinweis:

E-Control

Mag. Bettina Ometzberger

+43-1-24 7 24-202

[bettina.ometzberger@e-control.at](mailto:bettina.ometzberger@e-control.at)

[www.e-control.at](http://www.e-control.at)

Twitter: [www.twitter.com/energiecontrol](https://www.twitter.com/energiecontrol)

Facebook: [www.facebook.com/energie.control](https://www.facebook.com/energie.control)

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/374/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0022 2020-05-08/09:01

080901 Mai 20

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20200508\\_OTS0022](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200508_OTS0022)